



Basel, 21. Mai 2010

**Kurzprotokoll der 5. Sitzung AG 1 „Vernetzung und Transparenz – berufliche Ausbildung“ bei der REGIO BASILIENSIS, 21. Mai 2010, 10.15-12.15 h**

**Anwesend:**

Susanne DIEING	BBQ Berufliche Bildung
Cécile JAHAN	Région Alsace
Eric JAKOB	REGIO BASILIENSIS
Ingrid THOMALLA	Regierungspräsidium Karlsruhe
Thomas ZIEGLER	Amt für Berufsbildung Baselland

**1) Begrüssung**

durch Eric Jakob

**2) Protokoll der 4. Sitzung vom 24. März 2010 in Strasbourg**

://: wird genehmigt.

**3) Studie zum Vergleich der Berufsbildungssysteme D, F, CH inkl. Handlungsempfehlungen zuhanden der Politik/Berufsbildungsakteure und vergleichende Darstellung von ausgewählten Berufsbildungsabschlüssen**

a) *Personelles: Auftrag Cécile Jahan / Ansprechpartner (Ressource-Personen) in CH und D*

Cécile Jahan orientiert die Anwesenden, dass sie für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 2010 von der Région Alsace angestellt und finanziert ist. Sie wird in dieser Zeit für Projekte der Région Alsace tätig sein, aber auch die Gesamtkoordination für die Berufsbildungs-Studie im Hinblick auf den 12. Dreiländerkongress übernehmen. Dabei ist sie darauf angewiesen, Ansprechpartner in D und CH zu haben.

Eric Jakob bedankt sich im Namen der Arbeitsgruppe für das grosse Engagement der Région Alsace.

Als Ansprechpartner für die Schweizer Seite sind Herr Thomas Ziegler (Inhalte) und Frau Neda Zaborsky (technische Unterstützung) bestimmt.

Als Ansprechpartner für die deutsche Seite sind Herr Josef Stösser und Herr Rainer Reisgies (Inhalte), Frau Susanne Dieing (Fragebogen) und Frau Ingrid Thomalla (ergänzend) bestimmt.

- b) *Pflichtenheft und Zeitplan*
- c) *Tableau de bord*

Beim Pflichtenheft und Tableau de bord sind noch ein paar Ergänzungen/Korrekturen notwendig. Frau Jahan wird diese entsprechend einarbeiten.

Wichtigste Ergänzungen:

- Abschnitt II: Es geht nicht nur darum, Probleme herauszustellen, sondern vor allem auch darum, das Potential im Bereich der Berufsbildungs-Zusammenarbeit aufzuzeigen (Negativ-Orientierung > Positiv-Orientierung).
- Wenn sich ein besonderes Potential für die grenzüberschreitende Berufsbildungs-Zusammenarbeit in einer anderen Branche (neben den drei definierten Bereichen) ergeben sollte, dann sollte dies auch in die Studie einfließen können.
- Abschnitt II und III sind als Einheit zu sehen. Die Interviews mit Berufsbildungs-Akteuren und Unternehmensvertretern führen gemeinsam zur Darstellung der Probleme/ des Potentials sowie zu den Handlungsempfehlungen
- Es sollen 2-4 Interviews mit Berufsbildungs-Akteuren und 4 Interviews mit Unternehmensvertretern geführt werden, wobei die drei festgelegten Branchen berücksichtigt werden sollen.

Der Zeitplan wird aufgrund des gegenwärtigen Projektstands von Frau Jahan angepasst.

Eric Jakob weist darauf hin, dass zur Evaluierung und Diskussion der Handlungsempfehlungen aus der Berufsbildungs-Studie, aber auch aus der Studie des EuroInstituts in Kehl zu den Bereichen Grundschule, tertiäre Bildung und Weiterbildung ein abschließendes Hearing am 10. September 2010 (voraussichtlich 10-16 Uhr) in Kehl geplant ist.

- d) *Vergleichstabellen*

Die Vergleichstabellen F und CH werden zur Kenntnis genommen. Bis Ende Juni folgt die D-Tabelle.

- e) *Gesprächsleitfaden*

Anstelle eines quantitativ ausgerichteten Fragebogens soll ein qualitativ ausgerichteter „Gesprächsleitfaden“ Grundlage für die Interviews sein. Die Entwürfe von Cécile Jahan werden diskutiert und ergänzt. Die von Cécile Jahan entsprechend überarbeiteten Papiere werden bis Ende Mai allen AG-Mitgliedern zur Stellungnahme zugeschickt.

Bei beiden Gesprächsleitfäden soll jeweils ein Frageblock vorgeschaltet werden, der die allgemeinen Rahmenbedingungen und das generelle Potential für eine verstärkte grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Berufsbildungs-Bereich befragt bzw. eruiert.

Auf Vorschlag von Thomas Ziegler sollen die Interviews direkt durch die befragende Person protokolliert und zusammengefasst werden (keine Transkriptionen).

#### **4) Termine / Weiteres Vorgehen**

Die nächste Sitzung findet am **Donnerstag, 26. August 2010, 10.15 - 12.15 Uhr in Basel** bei der REGIO BASILIENSIS, Freie Strasse 84 (Sitzungszimmer, 5. Stock) statt.

Anlässlich dieser Sitzung sollen die Resultate der Studie (inkl. Handlungsempfehlungen) in der AG besprochen werden - zuhanden des abschliessenden Hearings am 10. September 2010.

Inzwischen wird per Mail kommuniziert. Falls notwendig, kann kurzfristig eine Sitzung einberufen werden.